



JAHRESBERICHT 1988

DES PRAESIDENTEN

Postcheckkonto 60-14812-8

Nach einem recht animiert verlaufenen Vereinsjahr habe ich wieder einmal die Ehre, über die Ereignisse im administrativen und sportlichen Bereich vom UV Entlebuch zu berichten. Ein animiertes Jahr deshalb; weil wegen der Organisation der diesjährigen SM durch die LFKV das ganze Sportprogramm gestrafft abgewickelt werden musste. Auch sind alle Funktionäre vom Vorstand, sowie die meisten Klubs in irgendeiner Weise im Einsatz gestanden. Nach diesen recht hektischen Monaten können wir alle stolz und glücklich sein, diese Aufgaben mit Bravour gelöst zu haben. Trotz diesen umfangreichen Arbeiten hoffe ich, dass die kameradschaftliche Seite trotzdem nicht zu kurz gekommen ist. Eine in der heutigen Zeit nicht zu unterschätzende Freizeitbeschäftigung, die im harten Berufsleben einen wichtigen Platz haben sollte. Eine Zerstreuung, um wieder einmal "abschalten" zu können, braucht jeder Mensch mehr denn je. Was wäre besser geeignet, als mit Gleichgesinnten bei einem gemütlichen Kegelabend, bei einem Cupmatch, oder einer Meisterschaft die Kameradschaft zu pflegen. Ich hoffe, ihr habt alle dem Leitsatz der SFKV "Kegeln als Spiel, mit sportlichem Ziel" nachgelebt.

Vorstandstätigkeit - Sitzungen - Versammlungen

Offiziell wurde das Vereinsjahr 1988 an der Generalversammlung vom 28. November im Gasthaus Lamm, Buholz gestartet. Mit Genugtuung durfte ich feststellen, dass alle Traktanden problemlos und bei sachlichen Diskussionen abgewickelt werden konnten. Die vorgängige Präsidentenkonferenz hat sich einmal mehr als sehr nützlich erwiesen. Bereits nach gut 1 1/2 Stunden konnte der Lammwirt das obligate Nachtessen servieren. Leider mussten wir die Demission vom langjährigen Vorstandskameraden Walter Hafner zur Kenntnis nehmen. Für seine sehr gewissenhafte Arbeit während acht Jahren als umsichtiger Materialverwalter und Stellvertreter vom Sportchef möchte ich Ihm recht herzlich danken. Auch durften wir mit Ihm viele schöne Stunden neben der Vorstandarbeit erleben. Mit einstimmiger Wahl konnte Peter Lötscher, Escholzmatt für dieses Amt verpflichtet werden. Mit viel Freude und Einsatz hat er sich in dieses Resort eingelebt.

Turnusgemäss war der UV Willisau Sursee Organisator der DV/LFKV. Am 12. Dezember waren die Delegierten in Schenkon zu Gast. Leider waren wieder einige Klubs vom UV Entlebuch nicht vertreten. Ich möchte alle Klubpräsidenten bitten, für diesen Anlass immer eine Delegation zu bestimmen. Der Schreibende und neu Josef Aregger vertraten den UV Entlebuch im Kantonalvorstand.

Der UV-Vorstand trat zu fünf Vorstandssitzungen zusammen und behandelte total 44 Traktanden. Eine Sitzung als Vorbereitung der GV und des Sportjahres 1989 ist noch geplant. Ein grosses Paket an Arbeit ist von allen meinen Vorstandskameradin- und Kameraden in Ihrer Freizeit geleistet worden. Vielen herzlichen Dank an alle für Ihren Einsatz und pflichtbewusste Arbeit.

.../...

Die Präsidentenversammlung vom 25. Oktober im Rest. Rebstock, Wolhusen war wieder sehr gut besucht. Die Versammlung war sehr konstruktiv im Vorfeld der Generalversammlung und der Festlegung des Jahresprogramms 1989. Im weiteren wurden die Klubpräsidenten über den aktuellen Arbeitsstand im Vorstand orientiert.

Der Vorstand hatte auch den Auftrag, an schweizerischen Anlässen den UV Entlebuch zu repräsentieren. Zwei erweiterte Zentralvorstands-Sitzungen waren angesagt, wobei je zwei UVE-Vertreter anwesend waren. Am 13. März waren vier Mann an der DV/SFKV in Egerkingen präsent. Als grosse Ehre kann die Wahl von Ehrenmitglied Franz Emmenegger in die Rechnungsprüfungs-Kommission des ZV bezeichnet werden. Herzliche Gratulation und viel Genugtuung in diesem wichtigen Amt. Die Unterverbände Mittelaargau und Fricktal haben beide zur Einweihung einer neuen Verbandsfahne eingeladen. Und schliesslich war eine grosse Delegation am Eröffnungstag der SM/88 in Sursee vertreten. Benachbarte Unterverbände wurden an Ihren Familienabenden durch eine UVE-Delegation beehrt.

Mitgliederbewegung - Finanzielles

Die Mitgliederzahl konnte wieder auf dem Stand vom letzten Jahr gehalten werden, was bei etlichen Abgängen doch als sehr positiv bezeichnet werden kann. Mit 252 Mitgliedern sind wir als mittelgrosser Unterverband in der SFKV zu bezeichnen. Die Anzahl Klubs sind mit 29 gleich geblieben. Die beiden KK Linde, Ruswil und KK Pony, Schachen konnten nur noch je eine Mannschaft stellen. An Ihre Stelle konnten wir zwei neue Klubs in unsere Reihen aufnehmen; als junger, dynamischer Klub wurde der KK Creas, Menznau gegründet. Sie haben Ihre Domiziel im Restaurant Bad, Wolhusen eingerichtet. Als zweiter neuer Klub wurde der KK Braugold gemeldet. Es ist erfreulich, dass sich immer wieder junge Leute finden, um unser geliebtes Hobby zu fröhnen.

Die finanzielle Situation ist recht erfreulich, denn dank der Tombola am Familienabend und haushalterischem verwalten sollte die Kasse wieder positiv abschliessen. In Detail wird Sie aber unser Kassier an der GV orientieren.

Sportliches

Das Jahresprogramm wurde wieder mit neun Meisterschaften; sieben à 50 Schuss und zwei à 100 Schuss abgewickelt. Alle Meisterschaften konnten ohne nennenswerte Pannen abgeschlossen werden. Alle Klubs, die mit der Durchführung einer Meisterschaft betraut wurden, haben Ihre Aufgabe zu unserer vollen Zufriedenheit gemeistert. Herzlichen Dank an alle Klubs für Ihren Einsatz und die Bereitschaft, diese Pflicht zu übernehmen. Auch die erste Meisterschaft mit Schreibautomat konnte ohne Pannen durchgeführt werden. Ein recht herzlichen Dank gebührt auch unseren Kegelbahnbesitzern und Bahnenpflegern für die Bereitstellung der Anlagen und die Pflege der Wettkampfanlagen. Bei allfälligen Problemen stellt sich der Vorstand und besonders die Sportkommission gerne zur Verfügung mitzuhelfen um gemeinsame Lösungen finden zu können. Es scheint mir sehr wichtig, dass sich die Verbindung; Wirte - Sportkommission festigt und gut zusammenarbeitet.

Mit tollen Beteiligungszahlen konnten wir dieses Jahr abrechnen. Durchschnittlich 428,77 Kegler absolvierten die 9 Meisterschaften, wobei keine Veranstaltung unter der 400-er Grenze lag. Mit 93 Sportbeteiligung im Durchschnitt lagen wir knapp unter den Vorjahreszahlen. Erfreulich war wieder einmal mehr, dass sich 12 Gastklubs entschliessen konnten, die Jahresmeisterschaft bei uns zu absolvieren. Die vierte Austragung des Josef Stirnimann-Memorial zu Ehren unseres unvergesslichen Pioniers war auch diesmal ein grosser sportlicher Erfolg. Schade nur, dass bei der Beteiligung die auswärtigen Kegler in der Ueberzahl sind. Nicht abwägig aber ist der finanzielle Erfolg von ca. Fr. 1500.-- Reingewinn für die UV-Kasse.

Der Einsatz der Nachmittagsschreiber ist an dieser Stelle einmal mehr lobenswert zu erwähnen. Die Traumgrenze von 1200 Holz wurde vom Schreibenden nur um ein winziges Holz verpasst und konnte den sehr schönen Wanderpreis zum zweiten Mal gewinnen. Ruedi Bürgisser und Alber Felber waren mit 655 Holz die grossen Sieger beim Américaine.

Der Siegerklub der Kategorie A heisst auch dieses Jahr wieder Pilatus, Luzern. Sie fühlen sich schon viele Jahre bei uns heimisch. Gegen die Uebermacht vom KK Speedwell um den UVE-Meister war kein anderer Klub gewachsen. Mit einem gewaltigen Endspurt holte sich der KK Siesta den UV-Meistertitel in der Kat. B. Kategoriensieger hingegen wurde unser Gastklub Kreuz aus Schötz mit einem komfortablen Vorsprung. Beide Entlebucher-Meister können nach dreimaligem Gewinn die Wanderpreise endgültig behalten. Nach einer sehr spannenden ersten Halbzeit konnte sich der KK Farnern 1 aus Schüpfheim doch noch klar bei den C-Klubs durchsetzen. Sie durften den neuen Wanderpreis, gestiftet von Ernst Vogel in Empfang nehmen.

Die Rangliste

<u>Kategorie A</u>	<u>Kategorie B</u>	<u>Kategorie C</u>
1. KK Pilatus	1. KK Kreuz	1. KK Farnern 1
2. KK Speedwell	2. KK Siesta	2. KK Alpenglöggli '84
3. KK Sonne - Boys	3. KK Edelweiss	3. KK Eintracht

Nicht weniger spannend verlief die Einzelmeisterschaft in allen Kategorien. Wieder war es ein Gast, der die ganze Saison dominierte. Walter Kuch, Unterentfelden, gab sich nie eine Blösse und gewann die Kat. A souverän. Um den UV-Meister entbrannte ein Kampf durch drei Kegler; Geri Lohri, Fredy Birrer und Hansjörg Mattli waren am Schluss in dieser Reihenfolge die Medaillengewinner. Geri Lohri konnte nach dreimaligem Gewinn den begehrten Wanderpreis, gestiftet von Peter Studer, endgültig entgegennehmen. Eine Klasse für sich war Peter Lötscher in der Kat. B. Er dominierte die Konkurrenz nach Belieben und gewann mit grossem Vorsprung. Spannender ging es um die übrigen Medaillen. Erwin Duss holte doch noch klar die Silbermedaille, gefolgt vom Gast Kaspar Heller und dem Routinier Heinrich Müller als dritter UVE-Kegler. Vor dem letzten 100-Kugelmatch in Rüediswil konnten noch nicht weniger als fünf Konkurrenten auf den Meistertittel hoffen. Mit einem für C-Kegler Traumresultat holte sich Peter Lötscher, Escholzmatt zu seiner eigenen Ueberraschung den Titel. Erfreulich, dass eine Dame die Silbermedaille erobern konnte, Cornelia Distel wurde zweite. Dritter wieder der Gast Hans Wespi, Luzern vor Markus Albisser, als dritter Entlebucher-Kegler.

Die Rangliste

<u>Kategorie A</u>	<u>Kategorie B</u>	<u>Kategorie C</u>
1. Walter Kuch	1. Peter Lötscher	1. Peter Lötscher
2. Geri Lohri	2. Erwin Duss	2. Cornelia Distel
3. Fredy Birrer	3. Kaspar Heller	3. Hans Wespi

Die Unterverbandsmeister heissen

<u>Klub</u>	<u>Einzelkegler</u>
<u>Kat. A</u> KK Speedwell	<u>Kat. A</u> Geri Lohri
<u>Kat. B</u> KK Siesta	<u>Kat. B</u> Peter Lötscher, Entlebuch
<u>Kat. C</u> KK Farnern 1	<u>Kat. C</u> Peter Lötscher, Escholzmatt

An den Kantonalfinals gab es von 4 Teilnehmern drei Medaillen. Leider trat beim Einzelfinal nur gerade der B-Meister an. Peter Lötscher eroberte die Bronzene Medaille. Geri Lohri war mangels Terminkoordination mit seinem Klub auf einem Ausflug im Ausland!

Peter Lötscher hatte nicht mehr an seinen Sieg geglaubt und ein bisschen voreilig Badeferien gebucht, die er nicht mehr umbuchen konnte. Schade um die möglichen Medaillen. Ich möchte alle Klubpräsidenten und Einzelkegler, die für einen Sieg in irgend einer Kategorie in Frage kommen könnten bitten, die Termine, welche bereits im Jahresprogramm enthalten sind vorzumerken und freizuhalten. Die Klubs machten uns mehr Freude, konnte doch der C-Meister Farnern 1 mit der Goldmedaille vom Seetal ins Entlebuch zurückkehren. Grosses Pech hatte der KK Siesta, dass sie die Bronzemedaille wiederum um ganz wenig Holz verpassten. Der KK Speedwell nutzte seinen Heimvorteil aus und holten souverän die Silbermedaille. Herzliche Gratulation an alle Medaillengewinner.

Wiederum waren die beiden Cupaustragungen Einzel und Klubs interessante Wettkämpfe beschieden. Der Klubbcup sah schon in den ersten Runden einige Favoriten auf der Strecke. Dafür konnte sich nicht ganz erwartet, die beiden Klubs Buholz und Lamm Menznau für den kleinen Final qualifizieren. Beim Final im Rest. Rebstock, Wolhusen konnten sich die "alten Fuchse" vom KK Buholz den dritten Rang sichern. Der Favorit KK Speedwell setzte sich gegen den KK Biag durch und wurde Cupsieger 1988.

Ueber 100 Teilnehmer schrieben sich für den Einzelcup ein. Am Finaltag, beim wie gewohnt schönem Wetter gab es tollen Kegelsport zu bewundern. Einige B- und C-Kegler konnten die Finalrunde erreichen. Die Medaillen wurden im Hotel Drei Könige ausgemacht. Ausser im Halbfinal gab sich der Sieger, Markus Emmenegger keine Blösse und wurde Cupsieger 1988. Silber ging an den Schreibenden und Bronze an Hansjörg Mattli.

Die Rangliste

Entlebucher-Cup

1. KK Speedwell
2. KK Biag
3. KK Buholz
4. KK Lamm

Einzel-Cup

1. Markus Emmenegger
2. Fredy Birrer
3. Hansjörg Mattli

Ohne allzu grosse Hoffnungen nahmen wir nach dem Gewinn der Goldmedaille in der Kat. B vom letzten Jahr am Verbands-Mannschafts-Wettkampf in Hindelbank teil, zumal wir in der Kat. A anzutreten hatten. Leider konnten wir den Kategorienerhalt nicht schaffen und steigen wieder in die Kat. B ab. Dafür waren es einige Einzelkegler, die auf schweizerischer Ebene glänzten. Am schweizerischen Einzelcup in Bern stiess Robert Stalder bis in den Halbfinal vor und gewann die Silbermedaille. Der gleiche Kegler startete mit der Kantonemannschaft Luzern zum Kantonewettkampf in Sursee und errang die Bronzemedaille. Bravo! An der SM in Sursee konnten sich wieder einige Entlebucher-Kegler in Szene setzen. Der grösste Erfolg konnten die beiden Kameraden Beat Gärtner und Bruno Bachmann verbuchen, indem Sie in der Kat. B Américaine den ersten Platz erringen konnten. Auch ein C-Paar konnte sich ganz vorne in der Rangliste klassieren; René Schüpfer und Beat Stadelmann wurden dritte. Folgende Keglerinnen und Kegler konnten sich in den ersten 50 Rängen klassieren; Damen Kat. B; 14. Romy Gehrig, 15. Irma Burri, 17. Jolanda Friedli. Damen Kat. C; 23. Cornelia Distel. Herren Kat. A; 17. Robert Stalder, 23. Geri Lohri, 24. Markus Emmenegger, 45. Fredy Birrer. Herren Kat. B; 12. Bruno Bachmann, 18. Pius Kaufmann, 50. Peter Lötscher. Herren Kat. C; 13. Walter Friedli, 43. Rolf Unternährer.

Folgende Klubs erkämpften sich die Klubauszeichnung;

Kat. A; 20. KK Speedwell, 26. KK Sonne-Boys.

Kat. B; 17. KK Linde, 25. KK Siesta, 71. KK Edelweiss

Kat. C; 7. KK Eintracht, 14. KK Rebstock 2, 22. KK Farnern 1, 28. KK Röno Föns, 35. KK Alpenglögli '84, 38. KK Emmenstrand.

.../...

Allen Keglerinnen und Keglern möchte ich für Ihre Erfolge, die Sie als Einzelkegler, oder mit Ihrem Klub erzielt haben recht herzlich gratulieren, sei es im UV Entlebuch oder in anderen Unterverbänden. Danken möchte ich allen Klubs und Einzelkegler welche die Jahresmeisterschaft in benachbarten Unterverbänden absolviert haben. Da wir alle Jahre sehr viele Gastklubs begrüßen dürfen, ist es sehr wichtig, dass auch Entlebucher-Klubs sich bei diesen Unterverbänden revanchieren. Einige Klubs haben sogar sehr gut abgeschnitten, so zum Beispiel der KK Farnern 1, welcher im UV Seetal ebenfalls C-Meister wurde, um nur einen zu nennen. In diese Gratulation möchte ich alle Klubs und Einzelkegler einschliessen, da mir nicht alle Erfolge bekannt sind.

Am Absenden vom 5. November im Hotel Drei Könige, Entlebuch wurden alle Spitzenresultate des vergangenen Sportjahres gebührend geehrt und ausgezeichnet. Ich glaube behaupten zu dürfen, dass dieser Familienabend, verbunden mit dem Absenden wieder ein voller Erfolg beschieden war. Ich konnte, obwohl noch lange nicht alle für Ihre Leistungen auf der Bühne ausgezeichnet werden konnten, nur gefreute Gesichter sehen.

Zum Schluss möchte ich noch allen meinen Vorstandskameradin und Vorstandskameraden für die vorzügliche Arbeit während des ganzen Jahres recht herzlich danken. Ich darf feststellen, dass trotz einem grossen Arbeitspensum ein sehr kameradschaftliches Klima herrschte und jedes Vorstandsmitglied sich voll eingesetzt hat.

An dieser Stelle möchte ich auch das gute Einvernehmen mit den Kegelbahnbesitzern erwähnen und verdanken. Speziell möchte ich Ruedi Steurer danken, stellt er uns doch seit Jahren gratis einen Raum als Basislager für unser Büromaterial zur Verfügung.

Mit der Generalversammlung vom 19. November im Rest. Eintracht, Rüediswil wird das Sport- und Vereinsjahr 1988 abgeschlossen.

Es war für mich einmal mehr eine angenehme Aufgabe, der Keglerfamilie vom UV Entlebuch vorzustehen, obwohl das mit sehr viel Arbeit verbunden ist.

Für den Jahresabschluss mit den kommenden Festtagen wünsche ich Euch allen und den Familienangehörigen gute Gesundheit, Glück und Erfolg und ein gefreutes 1989.

Littau, im November 1988

Der Unterverbands - Präsident
Fredy Birrer